

1257

XV. 1  
Dopplung

# Die Einrichtung

des

# Forstdienstes in Oesterreich

in seinem Zusammenhange mit der

Domänen-, Montan- und Finanz-Verwaltung.

Für Güterbesitzer, Forstwirthe, höhere Domänen-, Montan- und Finanzbeamte

von

**Josef Wessely**

General-Domänen-Inspektor.

- I. Verwaltungseinrichtung, Arbeiterschaften, Schulen.
- II. Beilagen, enthaltend Dienstordnungen.

Neue, wohlfeile Ausgabe.

Wien, 1866.

Wilhelm Braumüller

k. k. Hof- und Universitätsbuchhändler.

## VORWORT.

---

Um Herrn General-Domänen Inspector **Wessely's** bedeutsames Werk über „**Diensteinrichtung**“ auch den minderbemittelten Beamtenkreisen zugänglich zu machen, habe ich mich auf den wiederholten und dringenden Wunsch kompetenter Männer und im Einverständnis mit dem geehrten Herrn Verfasser entschlossen, davon die vorliegende wohlfeilere Ausgabe in Einem Bande zu veranstalten.

Wien, im November 1865.

**Wilhelm Braumüller,**

k. k. Hof- u. Universitätsbuchhändler.

## Vorwort.

Die Forstdienstverrichtung existirt bereits so lange, als überhaupt Forstverwaltungen bestehen; als Wissenschaft im echten Sinne des Wortes jedoch, ist sie wohl was Neues. Denn, was unsere Literatur in dieser Beziehung bisher zu Tage gefördert hat, sind nur Anläufe zu solcher Wissenschaft, aber keine Philosophie des Gegenstandes.

Dieser Mangel ist im praktischem Leben, wie im wissenschaftlichen Verkehre, lebhaft gefühlt worden. Und gleichwohl wurde dieser Literaturzweig nie eifrig kultivirt; ja in neuester Zeit ist er fast abgestorben.

Man sollte meinen, dass die manigfaltigen wirklichen Dienstverrichtungen, welche, namentlich in den Ländern deutscher Kultur, auf unzähligen grossen Gütern schon seit Langem bestehen, für die Schöpfung dieser Wissenschaft die ausreichendsten Mittel geboten hätten. Sie haben sie wohl gebothen, sind aber hiefür nicht gehörig benützt worden. Und diess lag nicht etwa in wissenschaftlicher Indolenz des Forstmannsstandes, als vielmehr darin: dass für die Gelehrten des grünen Faches, insbesondere von Seite der hiezu vorzugsweise berufenen Güteraristokratie gar so

# Inhalt.

	Seite
Vorwort . . . . .	III

## I.

### Verwaltungseinrichtung.

1 Der grosse Waldbesitz bedarf des Forstpersonales . . . . .	1
2 Forstdienst Einrichtung . . . . .	3
3 Die Leitung des Dienstes eine Nothwendigkeit . . . . .	13
4 Ebenso unvermeidlich ist die Dienstüberwachung . . . . .	17
5 Die Dienstüberwachung wird geübt, als: Inspektion, Kontrolle und Rechnungsrevision . . . . .	22
6 Theilung der Geschäfte unter verschiedene Klassen von Ange- stellten . . . . .	30
7 Dienst, Amt, Dienstglieder- und Stufen; Arbeiter . . . . .	35
8 Hauptdienststufen jeder Forstverwaltung . . . . .	41
9 Näheres über Verwaltung und den Verwalter . . . . .	46
10 Der Betrieb mit Förstern . . . . .	63
11 Der Betrieb mit Hilfe der Forstamtsadjunkten . . . . .	82
12 Der Betrieb durch den alleinstehenden Verwalter . . . . .	87
13 Der Waldwächter . . . . .	89
14 Der Forstgehilf . . . . .	92
15 Recht und Pflicht von Vorschlag und Gutachten . . . . .	98
16 Vom Forstinspektor . . . . .	102
17 Näheres über die Kontrolle . . . . .	107
18 Waarenkontrollor . . . . .	121
19 Kassaführung . . . . .	122

	Seite
20 Vom Forstsreiber . . . . .	126
21 Legstattpersonale . . . . .	129
22 Gutsverwaltung . . . . .	130
23 Betriebs-Pläne, Voranschläge und Rechnungen . . . . .	136
24 Wirkungskreis der Direktion . . . . .	144
25 Organisazien der Direktion . . . . .	151
26 Rolle des Herrn . . . . .	160
27 Staatsforstverwaltung und Theilung der Direktionsmacht beim Staate . . . . .	170
28 Rechtsorgane . . . . .	185
29 Katasterwesen . . . . .	191
30 Bauwesen . . . . .	196
31 Verantwortlichkeit . . . . .	201
32 Rechnungsprüfung und Rechnungsbehörde . . . . .	223
33 Dienstsprenzel . . . . .	232
34 Dienstgehorsam . . . . .	249
35 Ertragswirthschaft . . . . .	253
36 Uniformirung und Rüstung des Personales . . . . .	259
37 Dienstordnung . . . . .	265
38 Uebersetzung der Angestellten . . . . .	271
39 Centralisazion . . . . .	275
40 Gleichförmigkeit des Dienstes . . . . .	295
41 Vereinfachung des Geschäftsganges und Verminderung der Schreiberei . . . . .	301
42 Unterschleif und Kontrollmanie . . . . .	308
43 Dienstfreundschaft . . . . .	315
44 Grosser und kleiner Wirkungskreis . . . . .	318
45 Gefahr am Verzuge . . . . .	320
46 Titulaturen . . . . .	322
47 Stadt und Land, die Forstleute . . . . .	334
48 Heranbildung des Forstpersonales . . . . .	352
49 Wahl des Dirigenten und Leitungsgabe . . . . .	359
50 Stellung der Forste zum Montanum des nemlichen Herrn . . . . .	371
51 Stellung der Forste zur Oekonomie derselben Domäne . . . . .	393
52 Stellung der Forste in der Domäne . . . . .	400
53 Rechtsverhältniss der Angestellten . . . . .	404
54 Einige Moral vom Dienstverbände . . . . .	429
55 Beköstigung des Personales . . . . .	441
56 Belohnungen, Ehren und Strafen . . . . .	467
57 Schlusswort und Rückblick . . . . .	471

## II. Forstarbeiterschaft.

58	Ueber Waldarbeit und Forstarbeiterschaft . . . . .	480
59	Grundsätze für die Organisirung der Forstarbeit . . . . .	488
	Mass der vertragsmässigen Beschäftigung . . . . .	490
	Grundlöhne und Lohnszulagen . . . . .	491
	Vorarbeiter und Meister . . . . .	493
	Verpflegung . . . . .	499
	Versorgung der Ableber, Wittwen und Waisen . . . . .	504
	Moralische Hebel zur Vervollkommnung der Arbeiter- schaft . . . . .	508
60	Schluss . . . . .	510

## III. Forstschulen.

61	Einleitung . . . . .	515
62	Statistik der österreichischen Forstschulen . . . . .	520
63	Forstgehilfenschule . . . . .	532
64	Forstakademischer Unterricht . . . . .	538
65	Meister- und Kollegialsschulen . . . . .	553
66	Forstherrnschulen . . . . .	558
67	Vereinsschulen . . . . .	561
68	Unternehmerschulen . . . . .	573
69	Schlusswort . . . . .	575

Der zweite Band dieses Werkes beschränkt sich auf den IV. Theil, und enthält die Beilagen zu dem mit dem ersten Bande vollendeten Hauptwerke. Die Beilagen geben hauptsächlich nur wirklich bestehende Dienstordnungen in musterhafter Form.

---